



75 JAHRE JCB - HEUTE DIE NUMMER 3 DER WELT

Am 23. Okt. 1945 gründete Joseph Cyril Bamford (JCB) ein Unternehmen, das heute über ein umfassendes Bau- und Landmaschinenportfolio sowie ein weltweites Produktions- und Vertriebsnetz verfügt.

Alles begann mit dem Bau eines Einachs-Kippers, der einen Umsatz von 45 £ erwirtschaftete. 1953 erfand Bamford den Baggerlader, den weltweit bekannten JCB typischen Radlader mit Heckbagger samt Löffel sowie einem Frontlader plus Schaufel. Die Erfolgsstory begann durch erfolgreiche vertriebliche Expansion und technische Produktentwicklungen, z. B. als JCB in 1977 den ersten Teleskoplader vorstellte. Heute ist man Weltmarktführer in dieser Produktparte.

1985 trat der erste Baggerlader auf den Plan. Mit dem Fastrac wurde 1990 ein Meilenstein für die landwirtschaftliche Zielgruppe gesetzt. 1997 ging der innovative Teletruk-Gabelstapler an den Start.

Der globale Ausbau der Produktions- und Vertriebsaktivitäten wurde forciert. Während immer neue Produktparten erschlossen wurden, z. B. 2016 mit dem innovativen Hydradig Bagger. 2017 stieg JCB in die Höhenzugangstechnik ein. Nach der Eröffnung der neuen Deutschlandzentrale für 50 Mio. £, konzentriert sich JCB aktuell auf die Elektrifizierung großer Teile seiner Produktpalette.



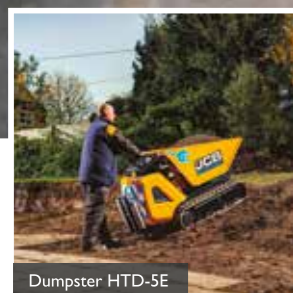
Chairman Lord Bamford (li.) führt heute einen „familiären Weltkonzern“ mit 22 Werken auf vier Kontinenten (England, Indien, USA, Brasilien und China). Das Sortiment umfasst über 300 verschiedene Maschinen.



2021 KANN KOMMEN...ELEKTRISCH



E-TECH



Dumpster HTD-5E



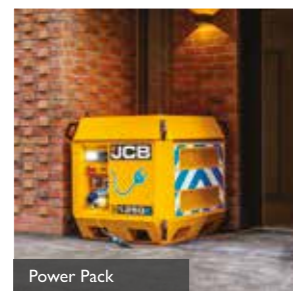
Schnell-Ladestation



Scherenbühne



Minibagger 19C-1E



Power Pack



Rad-Dumper 1TE



Teletruk 30-19E

Sehen Sie den Teelader JCB 525-60E in Aktion
https://youtu.be/_Dqj_VCu5Q0



ABFALL UND RECYCLING



JCB
WASTEMASTER



Von Profis - für Profis

Die Abfall- und Recyclingindustrie steht nie still – genauso wenig wie unser Einsatz für Ihre Bedürfnisse. Kein Wunder also, dass wir das größte Maschinenprogramm - speziell für Ihre Anforderungen im Materialumschlag bereithalten.

Die extrem robusten Maschinen und Anbaugeräte der JCB Wastemaster-Produktreihe sind optimal auf die Materialien zugeschnitten, mit denen Sie tagtäglich zu tun haben – sei es Papier oder Holz, Metall oder Altglas.

Alle Maschinen sind perfekt auf die für Ihre Branche charakteristische raue Umgebung und hohe Einsatzfrequenz ausgelegt. Darüber hinaus bieten sie maximale Zuverlässigkeit, die in Ihrem Geschäft unverzichtbar ist.

BRANCHEN LÖSUNGEN



JCB hat in 2020 erfolgreich den elektrifizierten Minibagger 19C-1E und Teletruk 30-19E im deutschen Markt eingeführt. Somit nimmt JCB eine Vorreiterrolle bei der Umstellung auf Elektroantrieb für Bau-, Land- und Industriemaschinen ein. Außerdem beginnt im 1. Quartal 2021 die Serienproduktion des innovativen Teleskopladers 525-60E. So schreitet die „Elektrifizierung“ unserer Produktpalette weiter voran.

Der neue 6 m Telesstapler verfügt über die gleichen Leistungsdaten und Abmessungen wie die Dieselvariante und bietet folgende Vorteile:

- leiser E-Antrieb für verschiedenste Indoor-Einsätze
- Lithium-Ionen-Akku mit Ladekapazität für einen Arbeitstag
- Schnell-Ladung in einer Stunde mit dem 150A Schnell-Ladegerät von JCB.



E-Mobilität im Baumaschinen-Segment. Zum Beispiel für geräuscharme und emissionsfreie Arbeiten in Innenräumen. JCB elektrifiziert dazu auch seine Teleskoplader-Ränge. Hier der neue 6 m Telesstapler 525-60E.

Jetzt JCB Matrix anfordern

JCB versteht die einzigartigen Anforderungen von Abfall & Recycling und verfügt über eines der breitesten Sortimente und branchenführenden Service.

Unser Wastemaster-Sortiment haben wir speziell für die Anforderungen der Branche entwickelt und jetzt in einer kompakten Übersichtsmatrix zusammengefasst. So können wir Sie als Anwender optimal hinsichtlich Produkte und Ausstattungen beraten.

Kontakt: Martin Brokamp (+49 151 16255843)



JCB

JCB



ROADSHOW



JCB ROADSHOW 2020

JCB hatte zu fünf deutschlandweiten Terminen eingeladen. Das Motto: „Testen hilft am besten“.

Im Rahmen der Roadshow wurden JCB Kunden und -Interessenten das neueste JCB Maschinen-Portfolio präsentiert.

Im Vordergrund der Testgeräte standen der neue drehbare Teleskoplader Hydrauload, die voll-elektrisch angetriebenen E-Tech-Minibagger sowie der E-Tech-Teletruk (Teleskop-Gabelstapler), Scherenbühnen und JCB Lichtmasten.

Die Termine fanden Ende September/Anfang Oktober in Frechen, Marklohe (Bremen/Hannover), Berlin, Waldaschaff (Frankfurt/Würzburg) und Göppingen (Stuttgart/Ulm) statt.

Martin Brokamp (Sales Manager) resümierte die erste Roadshow positiv: „Die Roadshow gab den Kunden die Chance die Maschinen zu testen und zu erleben. Wir konnten in vielen Kundengesprächen direkt auf die spezifischen Anwendungsfragen von Vermietern und Anwendern eingehen. Ebenso hat unser Service-Spezialist zur Servicefähigkeit und -freundlichkeit der Maschinen beraten.“

Wer nicht bis zur nächsten JCB Roadshow im Frühjahr 2021 warten will, kann Maschinen bei jedem autorisierten JCB Händler und natürlich im Testgelände der JCB Deutschlandzentrale testen.

JCB Deutschland GmbH
Europaallee 113a - 50226 Frechen

Schlamann Autokrane GmbH
Sulinger Str. 34a - 31608 Marklohe

Bode Bautechnik Baumaschinen GmbH
Darßer Str. 105 - 13051 Berlin

Arbeitsbühnen Gagarin GmbH
Am Heerbach 1a - 63857 Waldaschaff

Staufen Baumaschinen GmbH
Esslinger Straße 17-18 - 73037 Göppingen



Der PartnerLIFT-Beirat hatte sich im Sommer in den neuen Tagungs-/Schulungsräumlichkeiten bei JCB in Frechen getroffen. Der Beirat berät die PartnerLIFT-Geschäftsführung in allen strategischen Fragen.

JCB JETZT OFFIZIELLER PARTNERLIFT-LIEFERANT

Anfang November 2020 war es endlich so weit. Die Geschäftsführer von JCB Key Account Deutschland GmbH, Frank Zander, und der PartnerLIFT GmbH, Kai Schliephake, haben offiziell ein mehrjähriges Rahmenabkommen unterzeichnet.

Ab sofort können alle PartnerLIFT Mitglieder exklusiv auf die umfassende Produktpalette von JCB Bau- und Industriemaschinen zugreifen und diese direkt über den

Hersteller JCB beziehen. Ansprechpartner ist namentlich Martin Brokamp (Verkaufsleiter – Tel.: +49 151 16255843).

Das Team der JCB Key Account Deutschland GmbH, eine Tochterunternehmung der JCB Deutschland GmbH, hat ihren Sitz in der JCB Deutschlandzentrale in Frechen. Sie ist auch zentraler Ansprechpartner für alle Servicebelange und -anfragen.

ÜBERSICHT

JCB LIEFERPROGRAMM FÜR PARTNERLIFT

- Mini/Midi-Bagger von 0,8 t – 10 t Betriebsgewicht
- Kompakte Radlader von 4,8 t – 6 t Betriebsgewicht
- Geländestapler bis 4 t Tragfähigkeit und 5,5 m Hubhöhe
- „Teletruk“ Kompakt-Teleskopen von 2,5 t – 3,5 t Tragfähigkeit und 4 m Hubhöhe
- Teleskop-Stapler von 1,6 t – 5t Tragfähigkeit, 4 m bis zu 20 m Hubhöhe
- Drehbare Teleskop-Stapler mit 5,5 t Tragfähigkeit und 21 m Hubhöhe
- Elektrische Scherenbühnen 6 m – 16 m Arbeitshöhe

Und insbesondere auch bereits elektrifizierte Maschinen, wie

- 19C Tec Minibagger
- 3 t Elektro-Teletruk als Flurförderfahrzeug oder
- der brandneue 6 m Teleskopklader

JCB SCHERENBÜHNEN-WERK IN INDIEN



JCB Elektro-Scheren werden seit Frühjahr 2020 im JCB eigenen Werk in Jaipur (Indien) produziert. Dafür ist in eine hochmoderne Produktionslinie investiert worden.

JCB WERK IN JAIPUR PRODUZIERT E-SCHEREN

Seit 2017 vermarktet JCB ein Sortiment aus aktuell 9 elektrischen Scherenbühnen. Seither haben Kunden in allen Schlüsselmärkten der Welt Aufträge platziert. Einige von ihnen haben bereits wiederholt eingekauft.

Bisher wurden die E-Scheren in China produziert. Dank steigender Nachfrage musste JCB schnell die Kapazitäten erhöhen. Seit Frühjahr 2020 werden die JCB Scherenbühnen nun im indischen JCB Werk in Jaipur gefertigt. Dort stehen über 93 000 m² bebaute Hallenfläche auf einem 46 Hektar großen Gelände zur Verfügung. Die robusten, langlebigen Elektro-Scheren werden dort auf einer brandneuen Produktionslinie neben Baggerladern, Kompaktladern und Minibaggern sowie nach höchsten internationalen Qualitätsstandards (EN 280, ANSI, CSA) produziert.

JCB plant bereits den Ausbau des „Access“-Sortiments. Das ist natürlich für den Vermietermarkt sehr interessant, denn JCB bietet nicht nur wettbewerbsfähige Maschinen, sondern auch branchenführenden Service.



Die SYSTEM-CARD berechtigt geschulte Bediener zur Bedienung von Arbeitsbühnen, Staplern und Kranen. Ziel ist der Schutz des Arbeitnehmers. Alle Vorteile unter: <https://www.systemlift.de/system-card-gesamtprogramm.html>

SYSTEM LIFT TREFFEN AM 03.09.2020 IN FRECHEN

Das SYSTEM-CARD-Trainertreffen 2020 fand bei JCB Deutschland GmbH in Frechen statt.

JCB hatte für die SYSTEM-CARD-Trainer ein Rahmenprogramm vorbereitet. Und natürlich durften diverse JCB Maschinen von den Trainern in der „JCB Demo-Arena“ ausprobiert und getestet werden.

Für interessante Vorträge sorgten Herr Weis von der Berufsgenossenschaft zum Thema „Qualifizierung der Fahrerinnen und Fahrer

von Teleskopstapler“ sowie Herr Jensen von der ABVT GmbH bezüglich „Ausbildung zum Erdbaumaschinenführer“.

Fazit: ein insgesamt spannendes, lehrreiches und unterhaltsames Event.

Als weiteres Highlight des Tages wurde Eva Reichert, Mitarbeiterin des SYSTEM LIFT-Partners Mietservice Süß als SYSTEM-CARD-Trainerin des Jahres 2019 geehrt.

BÜHNENVERMIETER GOSSNER

Über dreißig Jahre ist die Gossner GmbH aus Freystadt-Forchheim als renommierter Vermieter von Arbeitsbühnen in Bayern tätig. Seit 2017 setzt er in der Vermietung auf JCB E-Scherenbühnen.

Im Bild: Bernhard Gossner (li), Geschäftsführer der Gossner Arbeitsbühnenvermietung mit Martin Brokamp, Verkaufsleiter JCB Key Account Deutschland GmbH



Zuverlässig, schnell und kompetent

„Wir haben mittlerweile 15 JCB Arbeitsbühnen in unserer Vermietflotte, die insgesamt rund 200 Geräte umfasst. Entsprechend unserer eigenen Firmenphilosophie agiert auch JCB im gleichen Maße: Zuverlässig, schnell und kompetent! Und damit fahren wir sehr gut.

Als wir uns vor drei Jahren dazu entschlossen haben, JCB Arbeitsbühnen in den Fuhrpark aufzunehmen, waren die Qualität, Stabilität und Zuverlässigkeit für uns neben der schnellen Verfügbarkeit ausschlaggebend.

Jetzt nach drei Jahren kann ich sagen, dass die Geräte absolut störungsfrei und zuverlässig im Einsatz sind und JCB bis heute ein verlässlicher Partner an unserer Seite ist.

Nicht nur, wenn es darauf ankommt, werden wir mit einem hervorragenden Service betreut. Dabei sind ein enger Kontakt und kurze Wege zum Hersteller für einen reibungslosen Ablauf für uns und unsere Kunden enorm wichtig“, so Bernhard Gossner, Geschäftsführer der Gossner Arbeitsbühnenvermietung.

AKTIV MIETPARK SETZT AUF JCB

SYSTEM LIFT-Partner „Aktiv Mietpark“ setzt nicht nur auf die Vermietung von Arbeitsbühnen. Baumaschinen, z. B. von JCB, ergänzen die Mietflotte und erhöhen den Umsatz mit und den Service am Kunden.

Mit drei Standorten nördlich von Frankfurt ist Aktiv Mietpark für seine Kunden da. Neben der Spezialisierung in der Vermietung von Arbeitsbühnen investierte der Inhaber und Geschäftsführer Ferenc Szalacsony – genannt „Franz“ – schon von Beginn an auch in Baumaschinen, um sein Angebot sinnvoll zu ergänzen.

„Mit JCB Radladern und -Minibaggern habe ich mein Arbeitsbühnen-Sortiment und damit die Kundennachfrage komplettiert“, sagt „Franz“.

Zur sicheren und effektiven Umsetzung von Infrastruktur-/Bauprojekten arbeiten häufig viele Gewerke und damit auch diverse Maschinen-Anwendungen zusammen. Bauunternehmen, die keinen kompletten Maschinenpark vorhalten, nutzen häufig Mietunternehmen, um sich pro Projekt die notwendigen Werkzeuge zu sichern. Das bietet Kostenersparnisse und Flexibilität. Aktiv Mietpark hat erkannt, dass man den Umsatz pro Mietkunde steigert, wenn man Maschinen unterschiedlicher Kategorien vermietet. Der Kunde hat nur einen Ansprechpartner hinsichtlich Beratung, Logistik / Disposition, Wartung / Betriebsmittel / Funktion und Rechnungslegung, was wiederum Kostenersparnisse bietet.

FRANZ KANN'S





Hydrogen/Wasserstoff ist aus Sicht vieler Experten die Zukunftslösung für CO₂-freie und umweltfreundliche Antriebe aller Arten von Fahrzeugen und Maschinen, die heute noch mit Gas oder Diesel angetrieben werden.

WELTWEIT ERSTER BAGGER MIT WASSERSTOFFANTRIEB

JCB hat den allerersten Bagger mit Wasserstoffantrieb für die Bauindustrie entwickelt und ist damit führend auf dem Gebiet der CO₂-freien und CO₂-reduzierten Technologien.

Der 20-Tonnen-Bagger 220X, der von einer Wasserstoff-Brennstoffzelle angetrieben wird, wurde mehr als 12 Monate lang aufwendigen Härte tests im JCB eigenen Steinbruch unterzogen. Mit der aktuellen Entwicklung ist JCB der erste Baumaschinenhersteller der Welt, der einen funktionierenden Prototyp eines Baggers mit Wasserstoffantrieb vorstellt.

Der Strom für den JCB Bagger-Prototypen wird durch die Reaktion von Wasserstoff mit Sauerstoff in einer Brennstoffzelle erzeugt, um die für den Antrieb der Elektromotoren erforderliche Energie zu erzeugen. Als einzige Emission bleibt Wasser.



Chairman Lord Bamford (li) und sein Sohn Jo engagieren sich im Wasserstoffantrieb.

Statement von JCB Chairman Lord Bamford: „Die Entwicklung des ersten wasserstoffbetriebenen Baggers ist unheimlich spannend, da wir eine CO₂-freie Welt anstreben. In den kommenden Monaten wird JCB die Entwicklung und Feinabstimmung dieser Technologie mit weiteren Tests unserer Prototypmaschine fortsetzen. Wir werden weiterhin an der Spitze der Technologien stehen, die für den Aufbau einer CO₂-freien Zukunft konzipiert sind“.

IHRE ANSPRECHPARTNER DER JCB KEY ACCOUNT DEUTSCHLAND



Ralph Kartscher
General Manager
Tel.: +49 2234 68296-55
ralph.kartscher@jcb.com



Martin Brokamp
Sales Manager
Mobil: +49 151 16255843
martin.brokamp@jcb.com



Dennis Tyler
Service Manager
Mobil: +49 175 7216569
dennis.tyler@jcb.com



Pascal Weber
Sales Support & Marketing Specialist
Mobil: +49 175 72165202
pascal.weber@jcb.com